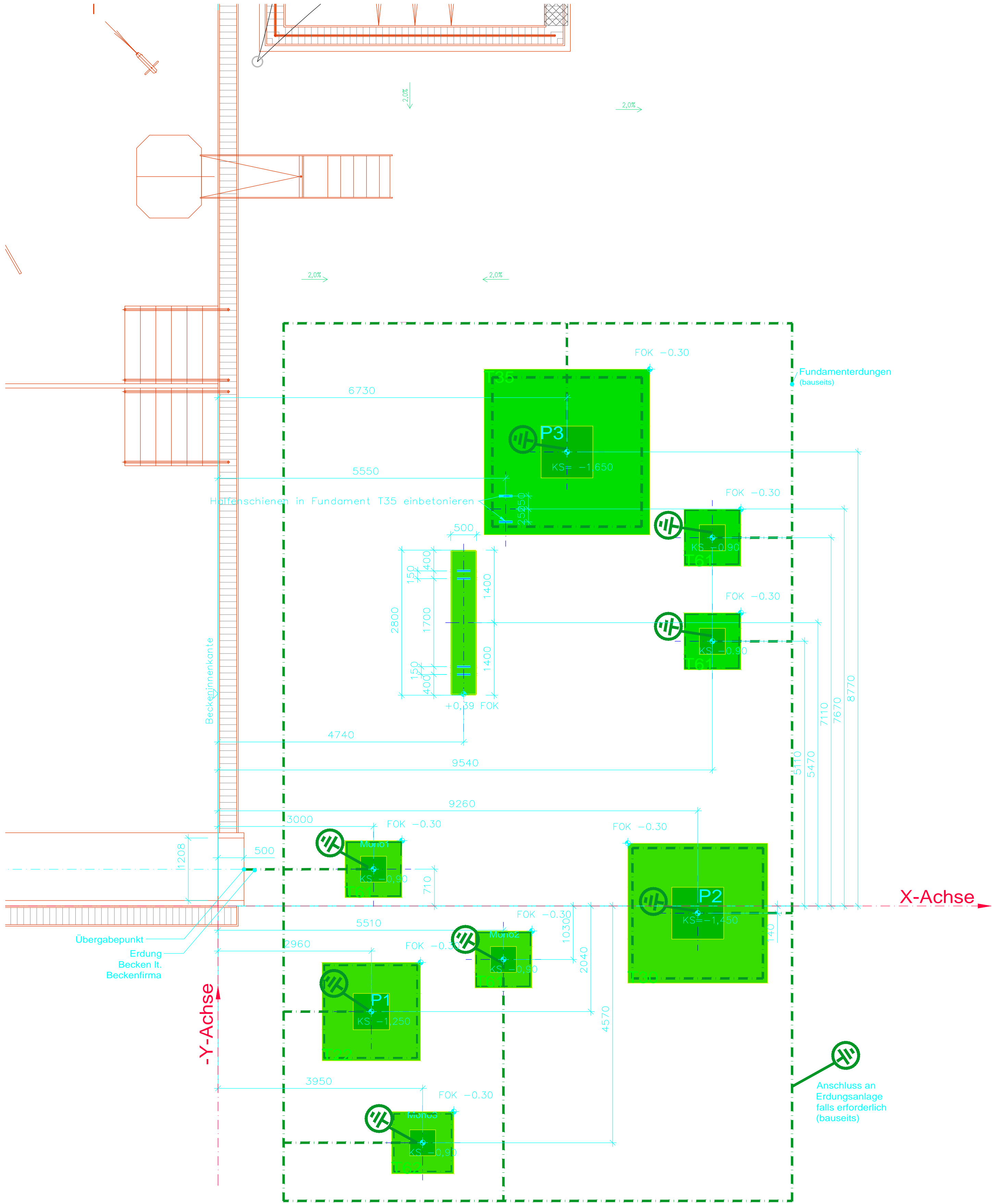
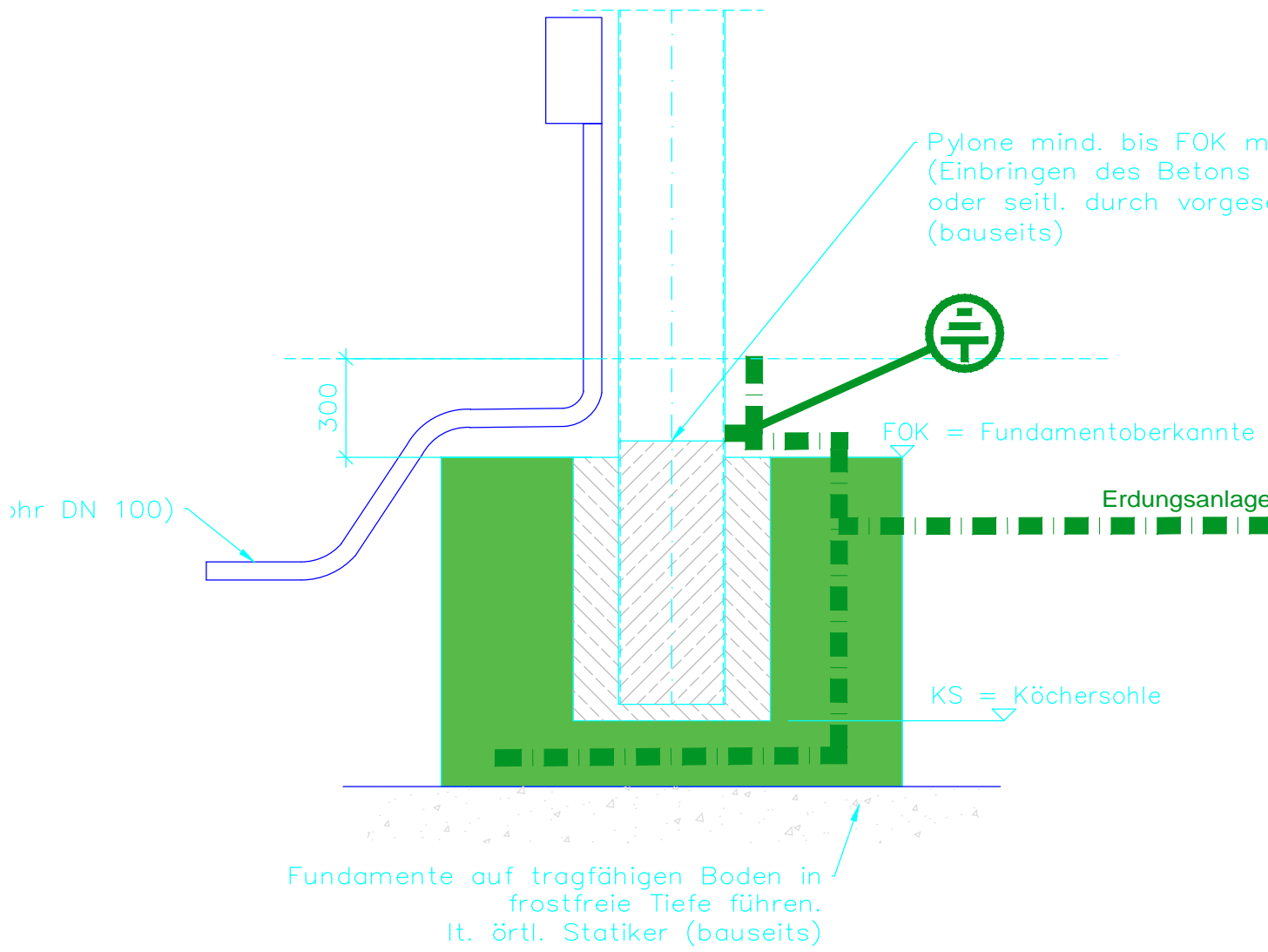


Grundriss
M 1:50



Detail Typenfundamente
(Prinzipiskizze)



T.....Typenfundament
FOK.....Fundamentoberkante
KS.....Köchersohle

Sämtliche Fundamente (inkl. Bewehrung) sind bauseits mit V4A Edelstahlraht Ø10mm zu erden !
Alle Stahlteile sind bauseits zu erden !
Landesspezifische Vorschriften sind zu berücksichtigen und bei Abweichung Aquarena mitzuteilen.

Tragfähigkeit
Die rechnerische Bodenspannung an der Fundamentsohle gemäß der zugehörigen objektbezogenen Standberechnung ist, mit den zulässigen Werten des anstehenden Bodens vor Ort von einer sachkundigen Person (z.B.: Bodengutachter etc.) zu vergleichen und auf Tragfähigkeit und das zulässige Setzungsverhalten zu bewerten. Abweichungen zu den Planvorgaben sind unverzüglich Aquarena mitzuteilen.
Auf Gleichmäßigkeit der Bodenverhältnisse im Bereich der Fundamente ist zu achten. Sämtliche Fundamente sind frostfrei zu gründen.

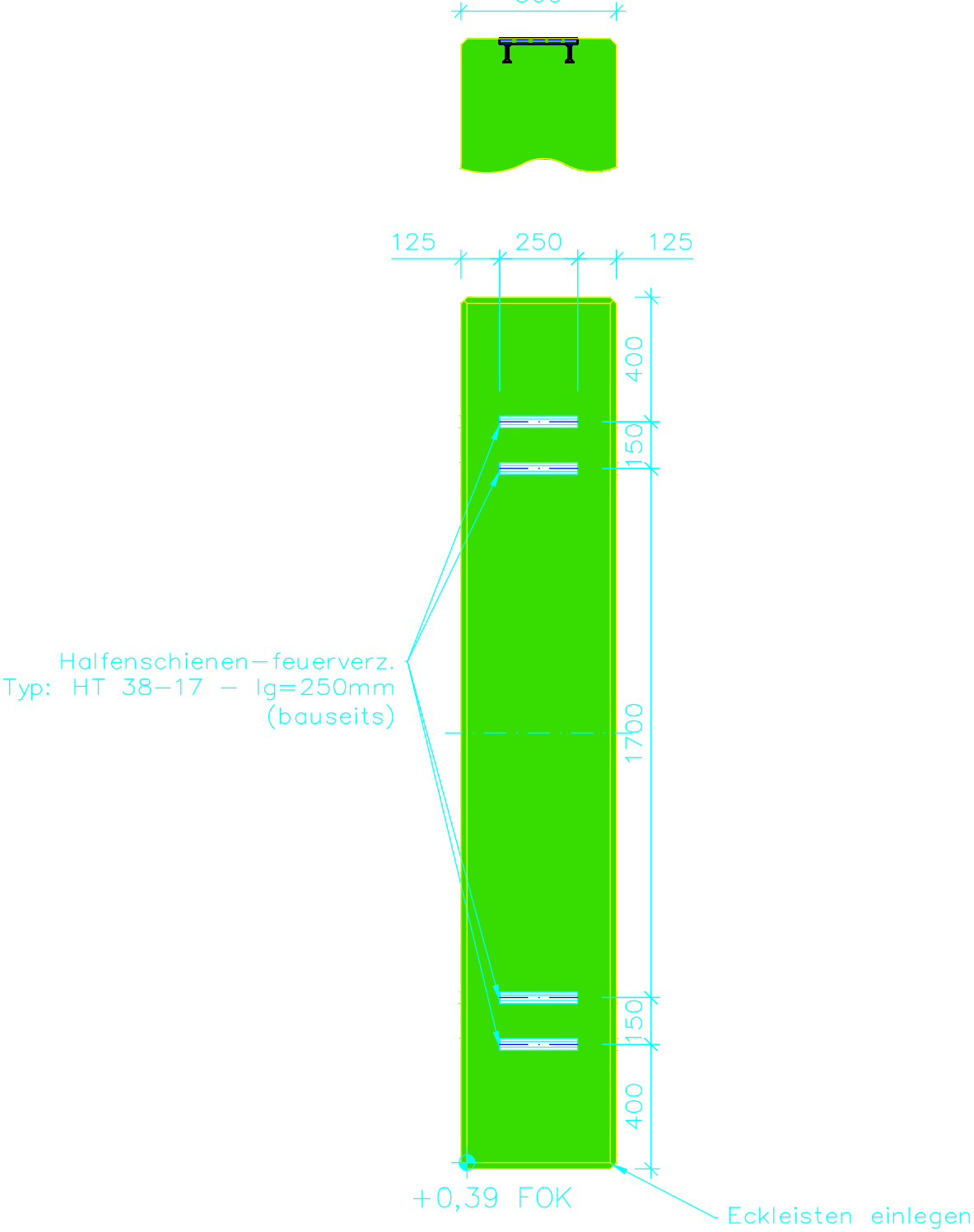
Zulässige Setzungstoleranzen:
- Zulässige Setzungsdifferenz zwischen zwei benachbarten Fundamenten: lichter Fundamentabstand/300
- max. Fundamentsetzung: f_{max} = 15 mm
- Horizontale Fundamentverschiebungen sind nicht zulässig.
- Einkippen (einsseitiges Einsinken) von Einzelfundamentblöcken oder Fundamentplatten ist nicht zulässig.

Erdanschüttungen:
- Feuerverzinkte Stahlstützen im Erdbereich sind vor dem Einschütten bis 15 cm über Geländeroberkante mit Bitumenbeschichtung >320 µm zu beschichten.
- Stützen beim Einschütten mit Vlies o. ä. vor Beschädigungen schützen.
- Bei hangnahverlegten Rutschbahnen mit Fundamentaufständern müssen die Rutscherschalen mind. 10cm Abstand zum Gelände aufweisen.

Ausführung - Fundamenttoleranzen:
- Lage: ±20 mm
- Höhe: ±5 mm
- Köcher rund oder quadratisch schalglatt ausführen.
- Verlorene Metallschalungen im Köcher sind nicht zulässig.
- Pylone innen und Köcher bis mind. FOK ausbetonieren.
- Startlumpenpylon innen komplett und Köcher ausbetonieren.
- Bei Köcherfundamenten ist die Höhe der Köchersohlen toleranz maßgeblich.
- Das gewählte Bauachsensystem für die Fundamente ist bauseits nach Fertigstellung der Fundamente auf den Fundamentoberkanten zu markieren.

Sonstige Hinweise:
- Bereiche unter 2 m sind bauseits abzugrenzen.
- Eingriffsbereiche in die Rutsche sind bauseits abzugrenzen.
- Abgrenzungsgeländer sind im Eingriffsbereich mit mind. 60cm Abstand zur Rutsche auszuführen.
- Sämtliche Maße und Koten sind in Plan und Örtlichkeit zu prüfen.
- Aufgänge und Startbereiche sind EN 1069 konform auszuführen.
- Einbauteile lt. gesondertem Plan in Fundamente einlegen.
- Drainagierung lt. bauseitiger Angabe bzw. Fachplanung.

Detail Fundament (TrioSlide) – Sichtbeton mit Halfenschienen HTA 38/17 fvz. Kurzstücke 25cm
M 1:20



INDEX	Zm na / Revision	Datum / Date
PROJEKT / PROJECT Rekonstrukce a rozvoj koupaliště Polanka T ebí , areál koupaliště Polanka k.ú. T ebí - Podklášteří 769916 parc. : 122/1, 122/2, 122/3, 122/4, 122/8, 122/11, 112/8, 2027		
STAVEBNÍK / CLIENT M sto T ebí Karlovo nám stí 104/55, 674 01 T ebí		
VYPRACOVAL / ELABORATED BY Ing. Michal Hacker		
ZODPOVĚDNÝ PROJEKTANT / CHECKED BY Ing. Jan Jedlička		
HDP / HDP Ing. Václav Steinhilz		
AUTOR / ARCHITECT Ing. Radek Steinhilz Ing. arch. Zdeněk Jankovský Ing. arch. Kateřina Stárková		
STUPEŇ / PHASE Dokumentace pro provádění stavby		
STAVEBNÍ OBJEKT / PART OF BUILDING		
PS 02 NEREZOVÉ BAZÉNY A ATRAKCE		
ČÁST / PART D.2 DOKUMENTACE TECHNICKÝCH A TECHNOLOGICKÝCH ZÁŘIZOVÁNÍ		
NÁZEV VÝKRESU / DRAWING TITLE TOBOGÁN A SKLUZAVKY ZÁKLADY		
ARCHIVNÍ ČÍSLO / DRAWING NO.	ČÍSLO PŘÍLOHY / ATTACHMENTS NO.	KOPIE / COPY
2020-16	012	